Lanstroper Ei / Luftschacht der Zeche Preußen in Grevel (Kulturlandschaftsbereich Regionalplan Ruhr 445)

Schlagwörter: Kulturlandschaftsbereich, Bergwerk, Tagesanlage, Förderturm, Grubenfeld
Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege, Archäologie, Denkmalpflege, Landeskunde, Raumplanung
Gemeinde(n): Dortmund
Kreis(e): Dortmund
Bundesland: Nordrhein-Westfalen



Das Lanstroper Ei und der Luftschacht der Zeche Preußen in Grevel sowie ihr Umfeld sind hier beschrieben als bedeutsamer Kulturlandschaftsbereich (KLB) wie im Fachbeitrag Kulturlandschaft zum Regionalplan Ruhr. Die wertbestimmenden Merkmale der historischen Kulturlandschaft werden für die Maßstabsebene der Regionalplanung kurz zusammengefasst und charakterisiert.

Lanstroper Ei: Hochbehälter aus Stahlblech im Barkhausen-Typus auf einer Anhöhe gelegen, weithin sichtbar.

Zeche Preußen: Die Übertageanlage des Luftschachtes Rote Fuhr, bestehend aus Förderturm, Maschinenhalle und Büro und Wohngebäude, ist 1926 als Wetterschacht mit Befahrungsanlage über dem Grubenfeld Preußen II in Dortmund-Grevel errichtet worden, frühgeschichtliche Lesefunde, Luftschacht.

Kulturlandschaftliches und denkmalpflegerisches Ziel im Rahmen der Regionalplanung ist eine erhaltende Kulturlandschaftsentwicklung, insbesondere

- Bewahren und Sichern von Elementen, Strukturen, Nutzungen sowie Ansichten und Sichträumen von historischen Objekten
- Wahren als landschaftliche Dominante
- Sichern kulturgeschichtlich bedeutsamer Böden

Aus: Landschaftsverband Rheinland / Landschaftsverband Westfalen-Lippe, Fachbeitrag Kulturlandschaft zum Regionalplan Ruhr, 2014

Internet

Fachbeitrag Kulturlandschaft zum Regionalplan Ruhr (Abgerufen: 04.04.2016)

Literatur

Landschaftsverband Rheinland; Landschaftsverband Westfalen-Lippe (Hrsg.) (2014): Fachbeitrag Kulturlandschaft zum Regionalplan Ruhr. Erhaltende Kulturlandschaftsentwicklung. S. 251, Köln u. Münster.

Lanstroper Ei / Luftschacht der Zeche Preußen in Grevel (Kulturlandschaftsbereich Regionalplan Ruhr 445)

Schlagwörter: Kulturlandschaftsbereich, Bergwerk, Tagesanlage, Förderturm, Grubenfeld
Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege, Archäologie, Denkmalpflege, Landeskunde, Raumplanung
Erfassungsmaßstab: i.d.R. 1:25.000 (kleiner als 1:20.000)
Erfassungsmethoden: Literaturauswertung, Geländebegehung/-kartierung, Archivauswertung
Historischer Zeitraum: Beginn 2012
Koordinate WGS84: 51° 34 6,9 N: 7° 33 23,03 O / 51,56858°N: 7,5564°O
Koordinate UTM: 32.399.948,49 m: 5.714.043,95 m
Koordinate Gauss/Krüger: 3.399.982,63 m: 5.715.889,07 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt ist urheberrechtlich geschützt. Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Lanstroper Ei / Luftschacht der Zeche Preußen in Grevel (Kulturlandschaftsbereich Regionalplan Ruhr 445)“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: https://www.kuladig.de/Objektansicht/O-89683-20140406-33 (Abgerufen: 17. November 2026)

Copyright © **LVR**